

B Börsen

DWP-Bank: Anbindung an Tradegate Exchange

Die Berliner Tradegate Exchange und die Deutsche Wertpapier-Service Bank (DWP-Bank) haben die technische Anbindung des Frankfurter Wertpapierabwicklers an die seit Jahresbeginn zur Deutschen Börse gehörende Handelsplattform vereinbart. Die DWP-Bank will demnach ihren rund 1 600 Kunden ab Ende des dritten Quartals 2010 einen Marktzugang zu diesem speziell auf Privatanleger ausgerichteten Handelsplatz mit Sitz in Berlin bereitstellen. Zu den Angeboten der Tradegate Exchange gehören der courtagefreie Handel, die langen Handelszeiten bis 22 Uhr, intelligente Order-typen sowie kostenlose Realtime-Preise.

Seit Jahresbeginn 2010 operiert die zuvor außerbörsliche Handelsplattform Tradegate als regulierte Wertpapierbörse. Die ersten beiden Quartale als öffentlich-rechtliche Börse hat die Tradegate Exchange sehr erfolgreich abgeschlossen: Die Zahl der Transaktionen nahm im Jahresvergleich um 32 Prozent zu. In den vier Instrumentengruppen Aktien, Anleihen, ETFs und Investmentfonds wurden zwischen Januar und Juni 2010 insgesamt rund 1,5 Millionen Trades abgeschlossen. Damit hat die Tradegate Exchange im ersten Halbjahr 2010 nach eigenen Angaben einen Marktanteil von 31 Prozent erreicht.

Europäisches Transaktionsregister

Die spanische Börsenorganisation Bolsas y Mercados Españoles (BME) und die Deutsche-Börse-Tochter Clearstream haben den Testbetrieb für ihr gemeinsames europäisches Transaktionsregister gestartet. Die Einrichtung trägt den Namen Regis-TR und soll Informationen zu sämtlichen von Teilnehmern gemeldeten OTC-Transaktionen sammeln und verwalten sowie Marktteilnehmern und Aufsichtsbehörden einen konsolidierten Gesamtüberblick über die entsprechenden OTC-Derivatepositionen bieten. Regis-TR soll die Transparenzanforderungen zukünftiger europäischer auf-

sichtsrechtlicher Bestimmungen erfüllen. Zuvor hatten interne Tests stattgefunden, die nach Angaben der Betreiber reibungslos und ohne Störungen verliefen. Allen Parteien, die am Testverfahren teilnehmen möchten, wird die Testumgebung zur Verfügung gestellt. Die spanischen Finanzdienstleister BBVA und Banco Sabadell, die seit Beginn an dem Projekt beteiligt waren, sind die ersten beiden Institute, die an der Pilotphase teilnehmen.

Kooperation von Eurex und Börse Bombay

Der indische Börsenbetreiber Bombay Stock Exchange (BSE) und die internationale Terminbörse Eurex führen Anfang Oktober dieses Jahres an der Eurex Futures und Optionen auf den Blue-Chip Index Sensex ein. Letzterer bildet die tägliche Kursentwicklung von 30 der größten und am aktivsten gehandelten Unternehmen ab, die an der BSE notiert sind. Es handelt sich um einen marktwertgewichteten Index, der etwa die Hälfte der Marktkapitalisierung aller an der BSE gehandelten Aktien repräsentiert.

Die neuen Kontrakte lauten auf US-Dollar und werden in bar abgewickelt. Verfallstermine der Futures sind die drei nächstliegenden Monate und der nächstfolgende Monat aus dem Quartalszyklus März, Juni, September oder Dezember. Bis Ende Dezember 2011 soll es zwei Market Making-Modelle geben: eines, um die Liquidität während der Überschneidung der Handelszeiten in Indien und Europa zu fördern, und ein weiteres für die europäischen Börsenzeiten. Die Verfallstermine der Optionen sind die drei nächstliegenden Kalendermonate, die drei nächsten Quartale und die zwei nächsten Halbjahreszeiträume.

Deutsche Börse Systems: Mehr Rechenleistung

Deutsche Börse Systems, der IT-Bereich der Gruppe Deutsche Börse, und der Rechen-

zentrumsanbieter Equinix haben einen strategischen Vertrag über Rechenzentrumsdienstleistungen unterzeichnet. Durch die Vereinbarung soll die Kapazität des Rechenzentrums erhöht werden. Zudem verbesserten sich Ausführungsgeschwindigkeiten für Kunden, die in Frankfurt ihre Infrastruktur für algorithmische Handelsstrategien aufgebaut haben, heißt es vom Handelsplatzbetreiber.

Das Rechenzentrum soll ab 2011 das Hauptrechenzentrum der Gruppe Deutsche Börse in Frankfurt sein, in dem die elektronischen Handelsplattformen installiert werden. Außerdem werde es als zentraler Co-Location-Standort für Kunden der internationalen Terminbörse Eurex sowie des Kassamarktes Xetra der Gruppe Deutsche Börse dienen. Bereits jetzt stellt Equinix der Gruppe Deutsche Börse in Frankfurt, Chicago, New York und Paris Rechenzentrumskapazitäten zur Verfügung.

Eurex: Diskussionsplattform

Die Terminbörse Eurex bietet ihren Kunden sowie Finanzmarkt- und Derivate-Interessenten seit Kurzem eine neue Ideen- und Diskussionsplattform – <https://innovate.eurexchange.com>. Das Online-Forum Eurex Innovate will einen webbasierten Austausch über Produktinnovationen an der Eurex und die Geschehnisse an den Finanz- und Derivatemarkten anstoßen und fördern. Nicht zuletzt soll der Informationsaustausch über Produkte, Handelsstrategien und Finanzmarktrends über das Internet erhöht und den Kunden eine stärkere Einbindung in den Prozess der Produktentwicklung ermöglicht werden. Dafür sind aktuell die produktspezifischen Foren Fixed Income, Aktien- und Aktienindex-derivate und „Andere Anlageklassen“ vorgesehen.

Eurex Innovate besteht aus zwei Bereichen: dem „Ideas Board“ und dem „Discussion Board“. Teilnehmer können über das Ideas Board Vorschläge einreichen, die von der Eurex ausgewertet und gemeinsam mit den Ideengebern weiter analysiert werden sollen. Der Status der Idee kann online verfolgt werden. Nutzungsvoraussetzung ist eine, so der Anbieter, einfache und einmalige Registrierung.